Fort in's Bad!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 25

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-427452

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1886 XII Jahrgang N°. 25 19 Juni.

PA. „Geschäftsblatt", Thu.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für **Luzern:** Prell's Buchhandlung; für **Bern:** Dalp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien:** J. J. Frey in Mailand.

Fort in's Bad!

Gar Mancher denkt: Ich geh' in's Bad; dort bin ich ungeschoren
Vor Frau und Schwiegermutter und von andern Kreditoren.
Die alten Römer waren schlau und bauten viele Bäder;
Vor obgenanntem Ungemach fand Schutz darin ein Jeder.
Daß ich nicht Großrath worden bin, bringt mich schier auf den Schragen;
Drum gehe ich in's Nidelbad und pump' mir aus dem Magen.
Hinunter in den Stomachus laß ich den Kautschuk sinken;
Bin ich dann sauber ausgeputzt, so mag ich wieder trinken.
Wenn's dort nicht hilft, so will ich es in St. Moritz probiren,
Dann lasse ich das nächste Mal mich abermals portiren.
Als Nationalrathskandidat bin ich auch durchgefallen.
Das Fideriser Wasser muß befreien mich von Gallen.
Langt dieß auch nicht zum Rathsherrnfrack, geh' ich zu guter Letze
In's Leukerbad, denn dieses sei, sagt man, gut für die Krätze.
Ist Einer über's Nierenstück politisch nicht mehr sauber,
Hilft ihm kein Birmensdorferkrug und auch kein Salz von Glauber.
Charakterlosigkeit schwitzt sich nicht leicht mehr aus den Poren,
Es geht halt, wie in Lenzburg einst mit dem berühmten Mohren.
Im Juli muß der Sekretär allein im Büreau schwitzen
Und ganz pommadig sitzt der Chef derweil in St. Moritzen.
Gar gut kommt so ein Federfuß dem Büreau-Chef zu statten,
Er wird ja noch vom Staat bezahlt und ist des Meisters Schatten.
Im Bad macht die Bekanntschaft man gar manchen Herzekäfers;
Drum reist man wegen Herzkrankheit nach Baden oder Pfäfers.
In Bädern geht es lustig zu, da macht man viel Parade;
Drum rüstet Euch! Und geht Ihr nicht, ist's um die Liebe Schade!